

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 20.08.2020**

**Zu TOP : 9.18**

**30 km/h für ein Teilstück des Frankendamms**

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: AN 0143/2020**

Herr Dr. von Bosse begründet den Antrag. Er verweist auf mögliche Unfallgefahren, insbesondere für Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger.

Herr Dr. Zabel erfragt von der Verwaltung, ob es sich tatsächlich um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Herr Bogusch kann dies nicht bestätigen.

Herr Philippen erklärt für die Fraktion Bürger für Stralsund, den Antrag abzulehnen.

Frau Kühl meint, dass die Ausweisung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h dann für das gesamte Stadtgebiet erfolgen müsste, wenn es um die Sicherheit der Kinder geht. Die Fraktion DIE LINKE wird den Antrag ablehnen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident lässt wie folgt über den Antrag AN 0143/2020 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Für den Bereich des Frankendamms vom Kreisverkehr Wasserstraße/Frankendamm/  
Frankenwall bis zur Fritz-Reuter-Straße wird eine Zone mit einer Höchstgeschwindigkeit von  
30 km/h eingerichtet.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.09.2020